

16

Lueger-Denkmal. Für das Dr. Karl Lueger-Denkmal sind in der letzten Zeit nachfolgende Spenden eingelangt: Ortsgemeinschaft Her = nals des Deutsch-Österr. Gewerbebundes durch GR. Rykl 100 K, GR. Porsch 50 K, Sammlungsergebnis des GR. Porsch 44 K 30 h, Bezirksamt Alsergrund (Sammlung) 857 K 52 h, Wiener Männer = gesangverein 300 K, I.K. 1 K 10 h, Viktor Matzak 6 K, Prof. Dr. Johann Sahulka 20 K, Wilhelm Blacek für die christlichen Kleidermachergehilfen Vindobona 15 K, Fürst zu Fürstenberg 500 K, Direktion und Lehrkörper der Wiener Handelsakademie 100 K, Josef Freyler 2 K, Ferdinand Wambacher 100 K, Christlich sozialer Verein Bielitz 50 K, H. Bauer 5 K, ein Ungenannter 10 K, Oberstleutnant i.R. Tralovic 10 K, Karl Hinterberger 5 K, Franz Geißler 20 K, Fürst Adolf Josef Schwarzenberg 500 K, Marie Schmitt (Sammlung) 415 K, Bezirksvorsteher Donner (Sammlung) 22 K, Gemeinde und christlicher Verein Geras = dorf 60 K, Hermann Wild 10 K, Hans Keck, 20 K, Josefine Win = hofer (Hainfeld) 50 K, Bezirksvorsteherin Margarethen (Sam = lung) 95 K 60 h, Christlicher Männerverein Schwechat 100 K, Richard Hrdlitschka 10 K, Franz Puhnerfellner 10 K, Christlich = sozialer Volkbund Graz 20 K, Obert Schellner (Hiefrau) 10 K, Leopold De Linz 20 K, Dr. ~~Rüttiger~~ Rüttiger, 10 K, Christlicher Wiener Frauenbund 550 K, Landwirtschaftliche Genossenschaft mit Molkereibetrieb St. Georgen und Ybsfelden 100 K, Dr. Ritter, und Frau Rodaun) 10 K, Josef Zurek 6 K 6 h, durch Friedrich Böhler 20 K, Elisabeth Peters 20 K, Verein „Die Neun = zehner“ 30 K, Robert Pornitz 20 K, Bezirksorganisation christl. Arbeiter 13. Bez. 50 K, 9. Bezirk (Sammlung) 10 K 26 h, Jugend = bündler 1 K 50 h, Verein der Lehrer und Schulfreunde, Orts = gruppe Hietzing 50 K, Gesangsverein des 5. Bezirkes 1264 K 49 h, Heinrich Sasse 50 K, Norbert Funkl 2 K 59 h, Gustav Reichert 200 K, Genossenschaft der Gas- und Wasserleitungsinstallateure 300 K, Walburga Heinrich 5 K, P. Hüttig 10 K, Bezirksvertretung Wieden (Sammlungsnachtrag) 3 K, Christlich - sozialer Arbeiter = verein N.Ö. 100 K, Familie Pohl - Ehrlich 500 K, H. Auchen = thaller 50 K, Direktor Hubert Sauer 80 K, Direktor Karall 80 K, Pfarrer Schnabl 100 K, Dr. Ing. O. Niedlexochin 31 K, Reichspost (Sammlung) 17 K, A.R. Hampel 5 K, I. Kreuzinger 100 K, Christl. sozialer Verein Stockerau 200 K, Veteranen = Verein Hoch- und Deutschmeister 100 K, Eduard Rotter 50 K, Wiener Cottageverein 200 K, VB. Hierhammer 100 K, Frau I. Klug 100 K, GR. Buschauer 12 K, Minister a.D. Dr. Ebenhoch 100 K, Josef Steisl 5 K, Josef Neubauer und Johann Bischof 10 K, Oesterreicher in Buenos - Ayres (durch die Reichspost) 300 K, Hausbesitzerverein Neubau 100 K, 13. Bezirk (Sammlung)

1455 K 66 h, Rudolf Pesthold 20 K, Richard Concelli 10 K, 3. Bezirk (Sammlung) 168 K 30 h, S.R. 20 K, Unterstützungs = verein der städtischen Kanalaufseher 30 K, H. Hackl 3 K, 2. Bezirk (Sammlung) 151 K, Wilhelm Eckert 5 K, 13. Bezirk (Sammlung) 6 K 30 h, Anton Niklasch jun. 50 K, Kommunalspar = kasse Floridsdorf 2000 K, GR. Buschauer 9 K 60 h, GR. Ellend (Sammlung) 102 K, Wiener Kellnerverein (Sammlung) 59 K 30 h, GR. Pichler (Sammlung) 129 K, Dr. K. Kugelmann 10 K, GR. Hof = schauer 2 K 40 h, Franz J. Mayer 20 K, St.R. Knoll (Sammlung) 100 K, Ortsgemeinschaft Wieden der Ostmark 30 K, Friedrich Gais = rigler 50 K, Sekretär Kubisch 6 K, Ferd. Friedl 10 K, Redak = tion der Reichspost 12 K.

Wiener Sängerbund. Unter großer Beteiligung hielt dieser an = gesehene Gesangsverein am 5. d.M. im Vereinsheim 1. Bezirk, Liststraße 1 seine diesjährige Neujahrsfeier ab. Chorleiter Blaschke und Mitglied Singer (Klaviervorträge), der beliebte Solist Mitglied L. Wilfinger (Lieder), Mitglied Ainhorn (Ku = plekt), Mitglied Kostek (Gesang) und Anton Allert (welcher in der Maske eines alten Wiener Fiakere Klapphornverse prächtig sang) bestritten mit dem bekannten Terzett „Die Währinger“ die reichhaltige Vortragsordnung. Vorstand Magistratsrat Ha = nisch hielt die Gedenkrede über das abgelaufene 56. Vereins = jahr und überreichte sodann den Jubilaren Carl Baumgartner u. Alois Hunger für ihre 42jährige Mitgliedschaft die Diplome als fördernde Mitglieder, sowie dem Sangrath Richard Dolenz und dem Mitgliede Eduard Scherer die goldenen Jubiläumseränge für 25jährige treue Mitgliedschaft. Die Ansprache des Vorstandes an die Jubilare, von denen Herr Dolenz durch 20 Jahre unun = terbrochen ~~der~~ der Leitung angehört, gab zu großen Ovationen für die treuen Sänger des Bundes Anlaß. Dieselben überreich = ten dem Bunde wertvolle Geschenke. Ein allgemeiner Chor aus der Feder des Vorstandes wurde von allen Anwesenden - es sah = hatten sich auch viele Damen eingefunden - mit Begeisterung gesungen. Um die Mitternachtstunde begrüßte Vorstand Ha = nisch in markigen Worten den Eintritt in das neue Jahr, wobei er insbesondere des bevorstehenden Sängerbundesfestes in Nürnberg gedachte. Bei dampfendem Punsch trat sodann die Fi = delitas in ihre Rechte.

Ernennungen. Im Status des Stadtphysikates wurden ernannt: Dr. Rudolf Jahn, Dr. Eduard Friedl und Dr. Anton Pichler (letzterer extra Saturn) zu Stadtphysici, Dr. Alexander Reu = mann, Dr. Josef Heindl und Dr. Julius Schaffran zu städti = schen Oberbezirksärzten, Dr. Josef Oppitz, Dr. Konrad Jung = wirth und Dr. Hans Weidner zu städtischen Bezirksärzten

erster Klasse. Dem städtischen Oberbezirksarzte Dr. Ludwig Klaar wurde der Titel eines Stadtphysikus, dem städtischen Bezirksarzte Dr. Friedrich Wielsch der Titel eines Oberbe = zirksarztes verliehen. Die Stadtphysikatsassistenten Dr. Edmund Jellinek, Dr. Paul Hasterlik und Dr. Alfred Freund wurden ad personam in die 5. Rangklasse der städtischen Be = amten befördert.

Gründungs-Liedertafel. Der Wiener Sängerbund wird bei seiner am Montag, den 22. d.M. beim „grünen Tor“ 3. Bez. Lerchenfel = derstraße stattfindenden 56. Gründungsliedertafel nebst be = liebten Chören von Schubert, Jüngst, Mendelssohn-Bartholdy, Fieber und Dr. J. Stachanek auch zwei Novitäten u. zw. „Den Frühlings Sieg“ von dem aufstrebenden Komponisten Hugo David und „Werinher, eine Bergfahrt vor 700 Jahren“, Tondichtung für Männerchor, Soli und Klavierbegleitung aus dem handschrift = lichen Nachlasse von Ferdinand Debois, dem bekannten Männer = chor - Komponisten (geboren 1834 in Brünn, gestorben daselbst 1893) zur ersten Aufführung in Wien bringen. Der Text des umfangreichen, reizvollen und hochinteressanten Werkes hat Dr. Karl Stieler, den beliebten oberbairischen Dichter (1842 bis 1885) zum Verfasser. - Bei dieser Gründungsliedertafel, wel = che unter der Leitung des Chorleiters Alois Blaschke steht, wirken mit: Die Konzertsängerin Frl. Annie Welten (am Klavier Ehrenchorleiter Lafite), Frau Dr. Rosa Wagner und Frl. Ar = noldine Heuber (Vorträge auf zwei Klavieren) und der Liebling der Wiener Herr Carlo Böhm vom Johann Straußtheater. - Karten zu 1 K 60 h bei Robitschek 1. Bezirk Grabenhof, beim „grünen Tor“ 8. Bez. Lerchenfelderstraße 14, bei V. Micheluzzi 1. Bez. Bäckerstraße 6 und im Vereinsheim Restaurant Dürner, 1. Bezirk Liststraße 1.

Aus dem Rathause. Bürgermeister Dr. Neumayer hat heute bereits wieder im Rathause amtiert und seinen gewöhnlichen Montag = Empfang abgehalten.